

Besser werden. Sportstadt bleiben.

Positionspapier der SPD-Ratsfraktion zum Sportstättenbau.

In Gelsenkirchen sind zehntausende Sportlerinnen und Sportlern in über 200 Vereinen, Gruppen und Initiativen organisiert. Die große Vereinsvielfalt ist eine Stärke unserer Stadt. Durch sie wird starkes bürgerschaftliches und zivilgesellschaftliches Engagement aktiviert, Zusammenhalt gelebt und Quartiere belebt.

Das Ziel der SPD-Ratsfraktion Gelsenkirchen ist daher klar: Wir wollen den organisierten Sport stärken. Gerade jetzt, wo die langen Schatten der Corona-Krise verbleichen, wird sichtbar, wo die pandemiebedingten Einschränkungen die Strukturen in unserem gesellschaftlichen Zusammenleben nachhaltig beschädigt haben – auch bei den vielen Sportvereinen.

Auf Initiative der SPD-Ratsfraktion Gelsenkirchen wurde deshalb bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2023 erstmals ein Betrag eingestellt, um allen Erstklässlerinnen und Erstklässlern ein beitragsfreies erstes Vereinsjahr zu ermöglichen. Unser Ziel ist es, dass Vereine schnell und unbürokratisch diese Mitgliedsbeiträge erstattet bekommen, wenn sie sich aktiv an der Jugend- und Zukunftsarbeit beteiligen.

Doch zugleich ist klar, dass der Nachwuchs nur dann dauerhaft dem Vereinsleben erhalten bleibt, wenn er gute Spiel- und Trainingsbedingungen vorfindet. Das ist längst nicht (mehr) auf allen Sportanlagen der Fall. Wer in Sportstätten investiert, investiert nachhaltig in die Zukunftsfähigkeit von Vereinen. Die Sanierung und Erneuerung unserer Sportanlagen hat für die SPD-Ratsfraktion daher eine hohe Priorität. Wir wollen in den kommunalpolitischen Gremien schnell einen gemeinsamen Prozess anstoßen, um unsere Sportstätten zu modernisieren.

Unsere Arbeit in den kommunalpolitischen Gremien zielt dabei vor allem auf folgende Eckpunkte ab:

Neue Sportstätten. Für unsere Stadt.

Ende 2021 wurden die letzten Bahnen von Schwimmerinnen und Schwimmern im Zentralbad gezogen. 50 Jahre lang war es das Zuhause für den Vereins- und Schulsport unserer Stadt. Wir wollen den Schülerinnen, Schülern und Vereinen schnell wieder ein neues Zuhause geben: Ein Zentralbad, welches für ihre Interessen errichtet wird und allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt offensteht. Wir streben eine Beschlussfassung über den Bau eines neuen Zentralbades noch in diesem Jahr an.

Doch nicht nur das zentrale Zuhause für den Schwimmsport muss modernisiert werden. Einst war das Sportzentrums Schürenkamp mit dem Dreifachsportfeld Austragungsort für Spiele der Handballnationalmannschaft, der Deutschen Meisterschaften im Fechten oder dem Boxkampf. Heute ist der Gebäudekomplex ein Modernisierungsfall, der von den Dimensionen und energetischen Anforderungen den Standards einer modernen Sportstätte kaum noch gerecht wird. Der Bau einer neuen Groß-Sporthalle bzw. Multifunktionshalle, die Kapazitäten für höherklassige Hallensportarten bietet, wird daher von der SPD-Ratsfraktion in den kommenden Jahren angestrebt.

SPD-RATSFRAKTION

Hans-Sachs-Haus
Tel.: 0209 - 1 69 21 93
E-Mail: info@spdfraktion-ge.de
Ebertstr. 11
45879 Gelsenkirchen

ANSPRECHPARTNER:

Christof Grossheim
Fraktionsreferent
Tel.: 0209 - 1 67 15 54
E-Mail: christof.grossheim@spdfraktion-ge.de

ANSPRECHPARTNER:

Bernd Steenwarber
Fraktionsreferent
Tel.: 0209 - 1 69 25 94
E-Mail: bernd.steenwarber@gelsenkirchen.de

Strukturen optimieren.

Im April 2021 hat der Ausschuss für Sportentwicklung die Beauftragung eines Gutachtens beschlossen, mit dem die Strukturen der Gelsenkirchen Sportverwaltung untersucht werden sollten. Nach knapp zwei Jahren wird mit der Vorlage der Ergebnisse zeitnah gerechnet.

Wir wollen keine weitere Zeit verlieren und die Debatte über die zukünftige Ausrichtung der Sportverwaltung – und somit über die Rolle von Gelsensport e.V. – noch in diesem Jahr abschließen. Die Ziele der SPD-Ratsfraktion sind dabei klar: Wir wollen den Sanierungs- und Modernisierungstau auf unseren Sportanlagen schnellstmöglich bewältigen und den Vereinen weiterhin eine entgeltfreie Nutzung der Sportstätten ermöglichen. Damit wollen wir die sozialdemokratische Errungenschaft der freizugänglichen und kostenlosen Nutzung der Sportanlagen in die Zukunft führen. Die Struktur, in der diese Ziele am besten, effizientesten und schnellsten umgesetzt werden können, werden wir in der anstehenden Debatte um die Neuausrichtung der kommunalen Sportstrukturen unterstützen. Für eine partnerschaftliche und leistungsfähige Sport- und Sportselbstverwaltung.

Klarheit schaffen.

Die ehrenamtlich Aktiven, die Sportlerinnen und Sportler unserer Stadt haben Klarheit verdient. Wir wollen den Vereinen beim Sportstättenbau und der -modernisierung Klarheit geben: Wir streben daher die Vorlage einer verbindlichen Sportentwicklungsplanung an, in der Prioritäten bei Sportstättenbau und der Modernisierung benannt werden. Alle Vereine sollen verbindlich und realistisch erfahren, welche Maßnahmen trotz finanziell begrenzter Mittel in unserer Stadt mittel- und langfristig möglich sind. Auch kreative Denkansätze, beispielsweise die Abwicklung von Maßnahmen über Strukturen des Stadtkonzerns, sollen dabei geprüft werden.

Zudem strebt die SPD-Ratsfraktion noch in dieser Wahlperiode eine verbindliche Kunstrasenbau- und -sanierungsplanung an. Die damit einhergehende Debatte werden wir im Sportausschuss anstoßen, sobald Klarheit über die Strukturen herrscht. Unter Einbeziehung von Gelsensport e.V., des Fußballkreises und der vielen Vereine streben wir einen Beschluss an, hinter dem sich Fußballerinnen und Fußballer, Vereine und Verbände, Verwaltung und Politik im Sinne der langfristigen Planung versammeln kann.

SPD-RATSFRAKTION

Hans-Sachs-Haus
Tel.: 0209 - 1 69 21 93
E-Mail: info@spdfraktion-ge.de
Ebertstr. 11
45879 Gelsenkirchen

ANSPRECHPARTNER:

Christof Grossheim
Fraktionsreferent
Tel.: 0209 - 1 67 15 54
E-Mail: christof.grossheim
@spdfraktion-ge.de

ANSPRECHPARTNER:

Bernd Steenwarber
Fraktionsreferent
Tel.: 0209 - 1 69 25 94
E-Mail: bernd.steenwarber
@gelsenkirchen.de